

Heinsberger Zeitung

Donnerstag, 7. Juli 2016 · Nummer 1

Lichtblick für Milchbauern: Butter wird teurer

Düsseldorf. Steigende Butterpreise sind für die Landwirte mitten in der tiefen Milchmarktkrise ein Lichtblick. Sowohl an den Großhandelsplätzen als auch im deutschen Einzelhandel tendiere der Butterpreis von einem sehr niedrigen Niveau aus wieder nach oben, teilte die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW am Mittwoch in Düsseldorf mit.

Selbst im Discountbereich sei ein Anstieg von 70 auf 90 Cent für das 250-Gramm-Stück Deutsche Markenbutter zu beobachten, hieß es. Auch der Preis für Käse steige leicht. Da die Lieferverträge jedoch meist nur eine kurze Laufzeit hätten, sei eine Prognose schwierig.

Das regnerische Wetter der vergangenen Wochen hat den Landwirten in NRW derweil den Start in die Getreideernte verhägelt. Damit die Mähdrescher über die Felder fahren können, müssen Böden und Getreide abtrocknen. „Entscheidend ist das Wetter in den kommenden Wochen“, sagte Bernhard Rüb, Sprecher der Landwirtschaftskammer in Bonn. Bei den Landwirten gibt es große Sorgen, dass die Ernte durch die Regenmengen Schaden nehmen könnte. Schon jetzt gibt es Klagen über Pilzbefall. In NRW wird auf mehr als der Hälfte der Ackerfläche Getreide angebaut. Als erstes wird die Wintergerste geerntet. (red)